OLYMPIA

Classic

Bedienungsanleitung

5/616/91.01 (01)

Wir freuen uns,

daß Sie sich für die elektronische Schreibmaschine von Olympia Office entschieden haben.

Eine Schreibmaschine mit vielseitigem Leistungsumfang.

Die elektronische Schreibmaschine entspricht dem neuesten Stand der Technik, sowie den entsprechenden DIN-Vorschriften.

Neben den Funktionen, den Bedienteilen und dem Bedienverfahren dieser Schreibmaschine wird in dieser Bedienungsanleitung auch beschrieben, wie sich die Zubehörteile auswechseln lassen.

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, damit Sie Ihre neue elektronische Schreibmaschine effizient nutzen können.

Mit freundlichen Grüßen

Olympia Office Vertriebsgesellschaft mbH

Wichtig

Am Ende dieser Bedienungsanleitung finden Sie alles über "Anweisungen im Schadensfall" bei eventuell aufgetretenen Gerätetransportschäden.

Diese Bedienungsanleitung dient der Information. Ihr Inhalt ist nicht Vertragsgegenstand. Alle angegebenen Daten sind lediglich Nominalwerte. Die beschriebenen Ausstattungen und Optionen können je nach den länderspezifischen Anforderungen unterschiedlich sein. Die Olympia Office Vertriebsgesellschaft mbH behält sich inhaltliche und technische Änderungen vor.

Inhaltsverzeichnis

Inbetriebnahme **5**
Sicherheits- und allgemeine Hinweise 5
Pflegehinweise 5
Bedienelemente 6
Transportsicherung 7
Korrekturband einlegen oder wechseln 7
Papierstütze aufsetzen 8
Netzanschluß 8
Tastatur **9**
Tastenbelegung KB II **10**
Kurzanleitung **11**
Allgemeines **13**
Einschalten der Schreibmaschine 13
Datenerhalt 13
Papier einziehen/Papier auswerfen 13
Tastenbetätigung **14**
Schreibtasten 14
Kleinschreibung 14
Großschreibung und Zeichen mit Shifttaste (Umschalter) 14
Großschreibung mit Shift Lock (Umschaltfeststeller) 14
Großschreibung und Ziffern mit Caps Lock 14
Sonderzeichen 14
Akzentzeichen 15
Funktionstasten 15
Beschriftung mittig oder oben auf der Taste 15
Beschriftung unten auf der Taste 15
Beschriftung oberhalb des Tastenfeldes 15
Schiebeschalter 15
Schreibwerkspositionierung **16**
Horizontale Schreibwerkspositionierungen 16
Vertikale Schreibwerkspositionierungen 16
Relocate 16
Abdruckstärke **17**
Abdruckstärke (Energie) 17
Schreibränder **17**
Standardränder 17
Randzone 17
Randüberschreitung (Randlösung) links oder rechts 17
Rand links setzen 18
Rand rechts setzen 18
Automatische Absatzeinrückung **18**
Absatzeinrückung setzen 18
Absatzeinrückung ausschalten 18
Format-Speicher **19**
Speichern von Rändern (von 7 bis 0) ... 19
Ränder abrufen 20
Zeilenabstand **20**
Schriftteilung **21**
10er Teilung 21
12er Teilung 21
15er Teilung 21
PS (Proportionalschrift) 21
Sonderdruckarten **21**
Fettdruck 21
Automatisches Unterstreichen 22
Nachträglich Unterstreichen 22
Sperrschrift 22
Korrekturen **22**
Korrektur, direkt 22
Korrektur, indirekt 22
Automatische Korrekturfunktionen 22
Korrektur, bis Zeichen 23
Korrektur, wortweise 23
Korrektur, zeilenweise 23
Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers 23
Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers bei PS-Schrift 24
Tabulieren **24**
Tab-Sprung 24
Linksbündiger Tabulator 24
Rechtsbündiger Tabulator 25
Dezimaltabulator 25
Tabulator-Raster 26
Einzellöschung von Tabulatoren 26
Gesamtlöschung aller gesetzter Tabulatoren 26
Zentrieren **26**
Zentrieren zwischen den Rändern 26
Zentrieren zwischen zwei Tabulatoren. 27
Zentrieren um die Schreibwerks-position 27

Inhaltsverzeichnis

Automatische Randkontrolle/Blocksatz..... 28
Automatische Randkontrolle 28
Blocksatz ohne Randkontrolle..... 28
Blocksatz mit Text bis Randzone..... 28
Blocksatz mit ungeschützter Zeilenschaltung..... 28
Blocksatz..... 29
Blocksatz mit geschützter Zeilenschaltung..... 29
Blocksatz mit Randkontrolle..... 29
Korrektur von Blocksatztext 29
Randkontrolle/Blocksatz 30
Funktionen mit eingeschalteter Randkontrolle bzw. Blocksatz 30
Randlösung..... 30
Leerschritt (ungeschützt)..... 30
Geschützter Leerschritt..... 30
Bindestrich 31
Trennvorbereitung..... 31
Rahmenerstellung..... 31
Rahmen erstellen..... 31
Rahmen mit Text erstellen 32
Linieren 32
Horizontale Linie ab Schreibwerksposition bis zum rechten Rand..... 32
Horizontale Linie ab/bis Schreibwerksposition 32
Vertikale Linie ab/bis Schreibwerksposition 33
Linien-Abruf..... 33
Schulfunktion 33
Schultimer aktivieren und Laufzeit eingeben 33
Schulstatistik drucken 34
Hupsignale für akustische Bedienerführung..... 34
Hupsignal ausschalten..... 34
Zubehör..... 35
Farbbandkassetten 35
Farbbandkassettenwechsel 35
Mehrfachkarbonfarbband..... 35
Korrekturbänder, Lift-Off 35
Typenräder/Schriftarten 36
Beschriftung des Typenrades 36
Schriftarten..... 36
Typenradwechsel..... 36
Anhang 37
Hinweise zur Funkentstörung 37
Technische Daten.....37
Anweisungen für den Schadensfall 38
Stichwortverzeichnis.....39

■ Sicherheits- und allgemeine Hinweise

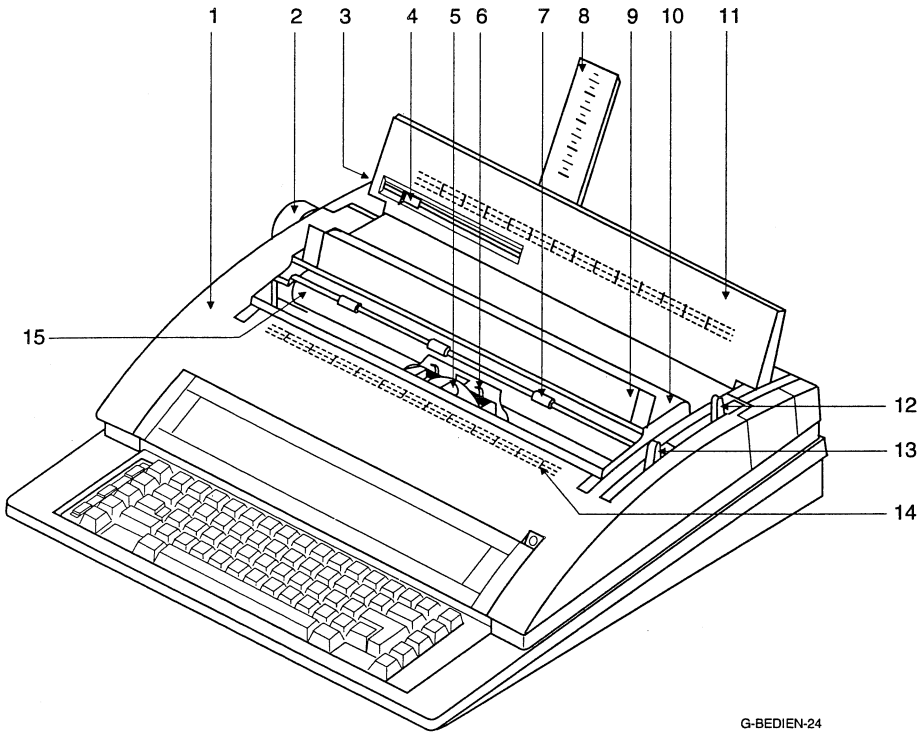
- Vergewissern Sie sich, daß die Netzspannung den Angaben entspricht, die Sie auf dem Typenschild auf der Rückseite der Schreibmaschine finden.
- Versuchen Sie bitte niemals, die Schreibmaschine zu reparieren. Sollten Reparaturarbeiten erforderlich sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler oder einem Olympia Servicepartner in Verbindung.
- Achten Sie bitte darauf, daß auf keinen Fall Metallgegenstände wie etwa Schraubendreher, Büroklammern usw. in die Schreibmaschine fallen oder eingeführt werden. Sie können damit die Schreibmaschine beschädigen, und es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages.
- Schalten Sie die Schreibmaschine immer ab, nachdem Sie Ihre Schreibarbeiten erledigt haben.
- Um die Stromversorgung ganz abzuschalten, müssen Sie den Stecker aus der Netzdose ziehen.

■ Pflegehinweise

Versuchen Sie nicht, die Schreibmaschine zum Reinigen auseinanderzunehmen. Stauben Sie die Schreibmaschine leicht mit Hilfe eines trockenen Tuches ab. Verwenden Sie niemals Wasser oder Lösungsmittel wie Lackverdünnung, Alkohol etc., um Ihre Schreibmaschine zu reinigen.

Inbetriebnahme

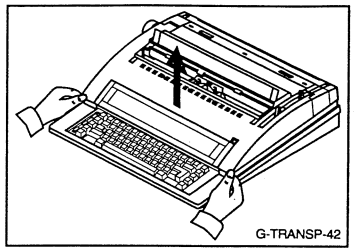
■ Bedienelemente



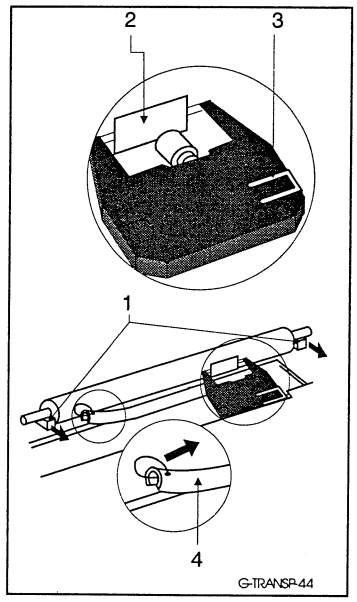
1. Obere Abdeckung
2. Walzendrehknopf
3. Ein-/Ausschalter
4. Randeinsteller
5. Schreibwerk
6. Kartenhalter
7. Papierhaltestange
8. Bogenendanzeige
9. Blendschutz
10. Durchsichtige Schreibwerksabdeckung
11. Papierstütze
12. Papierlösehebel
13. Papierhaltestangenhebel
14. Schreibstellenskala (Grad)
15. Walze

■ Transportsicherung

Bevor Sie die Schreibmaschine in Betrieb nehmen, entfernen Sie bitte die folgenden Teile der Transportsicherung in der aufgeführten Reihenfolge und verwahren Sie diese.



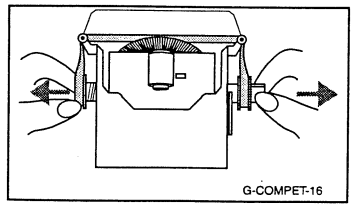
– Zum Entfernen der Transportsicherungsteile den Deckel der Schreibmaschine aufklappen



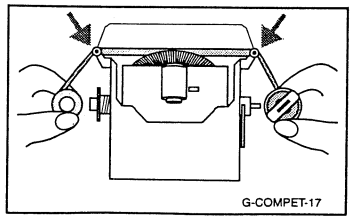
Entfernen Sie bitte folgende Teile:
- Schaumstoffteile (1) links und rechts neben der Schreibwalze
- Schutzpapier (2) von der Schreibwalze, durch drehen der Schreibwalze
- Kunststoffteil (3) an der Farbbandkassette
- Transportsicherungsschlauch (4) des Schreibwerks

Wichtiger Transporthinweis:
Bevor Sie Ihre Schreibmaschine transportieren oder versenden, setzen Sie unbedingt den Transportsicherungsschlauch (4) zum Schutz des Schreibwerkes ein.
Im Schadensfall ist die Schreibmaschine mit Bedienungsanleitung und Zubehör wieder zu verpacken.

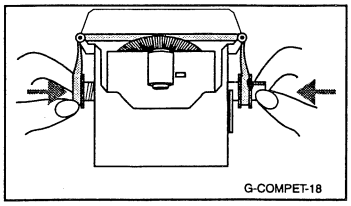
■ Korrekturband einlegen oder wechseln



1. Bewegen Sie das Schreibwerk zur Mitte, um das Korrekturband einlegen oder wechseln zu können.
2. Entnehmen Sie die Farbbandkassette.
3. Ziehen Sie die Korrekturbandspulen von den Aufnahmen ab und entnehmen Sie diese.



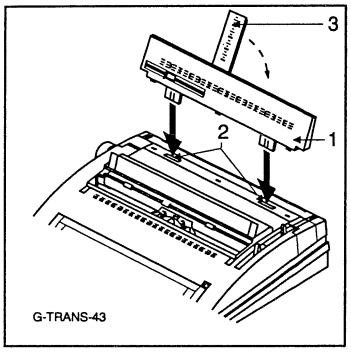
4. Führen Sie das Korrekturband vor den Führungen entlang und fädeln es seitlich ein. Die Klebeseite ist dabei in Richtung der Walze zu legen.



5. Setzen Sie die Spulen auf die Aufnahmen und lassen Sie die Spulen einrasten.
6. Drehen Sie die rechte Spule, bis das Korrekturband gespannt ist.
7. Legen Sie die Farbbandkassette wieder ein und schließen Sie den Deckel.

Hinweis:
Bei eingeschalteter Schreibmaschine bewegt sich das Schreibwerk in Grundstellung, sobald das erste Zeichen eingegeben wird.

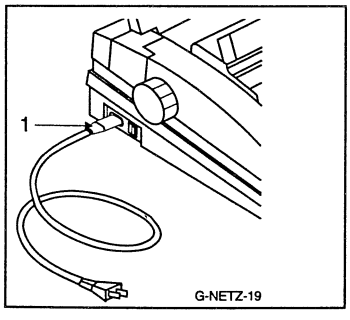
■ Papierstütze aufsetzen



- Setzen Sie die separat beigefügte Papierstütze (1) auf und lassen Sie diese hörbar in die Aufnahmen (2) einrasten.
- Sie können nun die Papierbogenendanzeige (3), die sich auf der Rückseite der Papierstütze befindet, aufrichten.

■ Netzanschluß

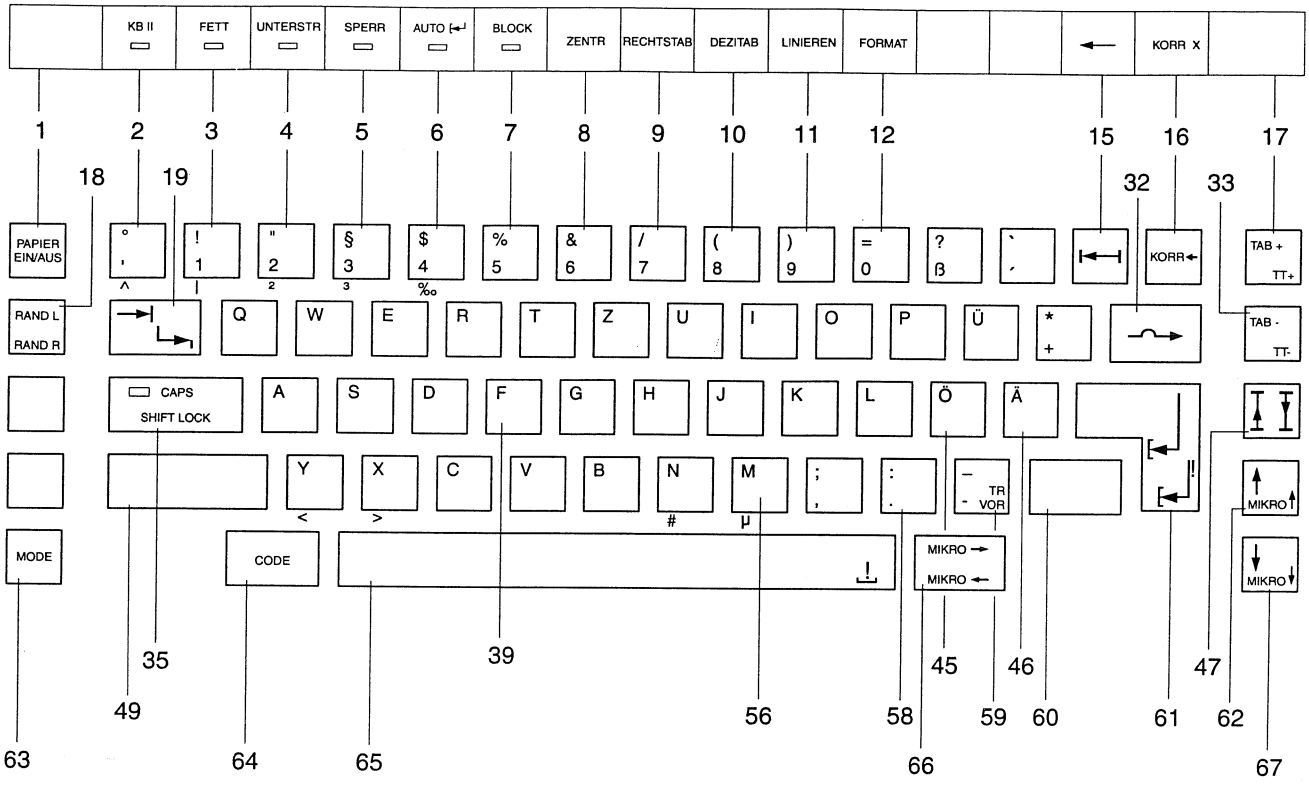
Bevor Sie die Schreibmaschine an das Netz anschließen, prüfen Sie bitte, ob die Spannungs- und Frequenzangaben des Leistungsschildes mit denen des örtlichen Netzes übereinstimmen.



- Stecken Sie den Netzanschluß (1) in die Schreibmaschine

Sicherheitshinweis:
Die Steckdose muß nahe der Schreibmaschine angebracht und leicht zugänglich sein. Dies dient dazu, die Schreibmaschine sicher vom Netz zu trennen.

Grundsätzlich sind alle Tastenpositionen -von oben links nach unten rechts- durchgängig benummert. Die benummerten Tasten sind entweder reine Funktionstasten oder zusätzlich mit Funktionen ausgestattet.



1 Papier einziehen/auswerfen
CODE + 2 Umschalten auf zweite Ländervariante
CODE + 3 Fettdruck, ein/aus
CODE + 4 Unterstreichen, ein/aus
CODE + 5 Sperrschrift, ein/aus
CODE + 6 Automatische Randkontrolle, ein/aus
CODE + 7 Blocksatz, ein/aus
CODE + 8 Zentrieren, ein/aus
CODE + 9 Rechtstabulator setzen
CODE + 10 Dezimaltabulator setzen
CODE + 11 Linieren, Anfang/Ende
MODE + 11 Linien-Abruf
CODE + 12 Format-Speicher
15 Rückschritt
CODE + 15 Schreibwerk fährt an den linken Rand
16 Korrektur nach links
CODE + 16 Korrektur bis Zeichen-, Wort-, Zeilenanfang
17 Tabulator setzen
CODE + 17 Tabulator-Raster setzen
18 Rand links setzen
CODE + 18 Rand rechts setzen
19 Sprung zum Tabulator
CODE + 19 Absatzeinrückung
32 Randlösung rechts
Relocate
33 Einzelne Tabulatoren löschen
CODE + 33 Alle Tabulatoren löschen
35 Caps Lock ein/aus (Großbuchstaben/Ziffern)

CODE + 35 Shift Lock ein (Großbuchstaben/Zeichen)
CODE + 39 manuelle Korrektur
CODE + 45 Schultimer starten
CODE + 46 Schulstatistik drucken
47 Halbzeile nach oben
CODE + 47 Halbzeile nach unten
49 Umschalter links (Groß-/Kleinschreibung)
Shift Lock aus
AUS/EIN +56 Mehrfachkarbonfarbband-Umschaltung
AUS/EIN +58 Hupe aus
CODE + 59 Trennvorbereitung
60 Umschalter rechts (Groß-/Kleinschreibung)
Shift Lock aus
61 Zeilenschaltung
CODE + 61 Geschützte Zeilenschaltung
62 Zeilenweise nach oben
CODE + 62 Mikroschritt nach oben
63 Mode-Taste (Zeichen der Stirnseite)
64 Code-Taste (Funktions-Ansteuerung)
65 Leerschritt
CODE + 65 Geschützter Leerschritt
66 Mikroschritt nach rechts
CODE + 66 Mikroschritt nach links
67 Zeilenweise nach unten
CODE + 67 Mikroschritt nach unten

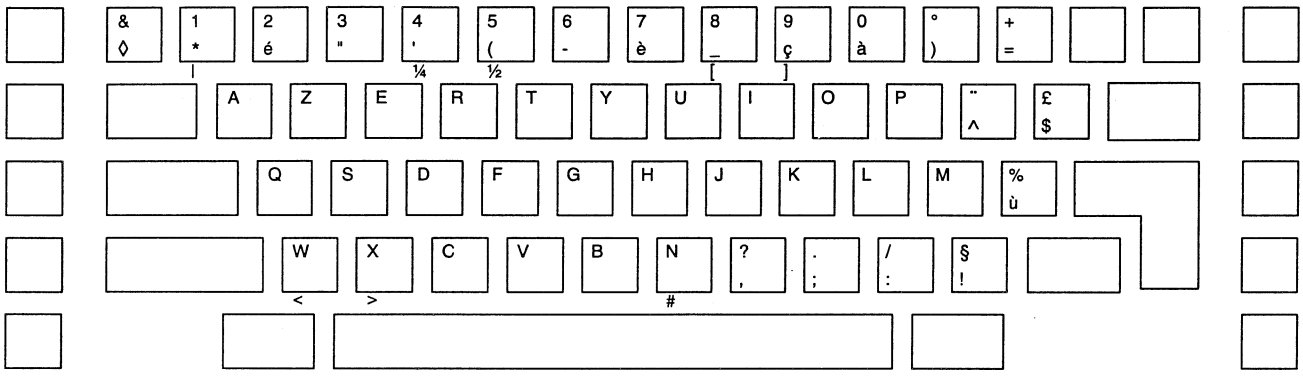
Tastenbelegung KB II

Mit der KB II-Taste werden die Tastatur und die Abschlagregulierung auf das zweite Land (FRANKREICH) umgeschaltet.
Anhand des herausnehmbaren Tastaturblattes, ist es ersichtlich, welches französische Zeichen Sie drucken, wenn Sie eine Tastenbetätigung vornehmen.

Hinweis:
Es ist unbedingt das entsprechende Typenrad "763" einzulegen.

KB II

CODE + ☐ — Zweites Land wird ein-/ausgeschaltet (Leuchtdiode an/aus)



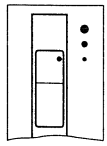
Diese Kurzanleitung können Sie nach Studium der Bedienungsanleitung als Schnellinformation oder Gedankenstütze verwenden.

PAPIER EIN/AUS	Papiereinzug Papierauswurf
KB II CODE + ☐	Tastaturbelegung des zweiten Landes, LED ein/aus
FETT CODE + 1	Fettdruck, LED ein/aus
UNTERSTR CODE + 2	Automatisches Unterstreichen, LED ein/aus Bei 2maligem betätigen: Ein Wort wird unterstrichen
SPERR CODE + 3	Sperrschrift, ein/aus
AUTO ↵! CODE + 4	Automatische Randkontrolle, LED ein/aus
BLOCK CODE + 5	Blocksatz, LED ein/aus
ZENTR CODE + 6	Zentrieren, ein/aus - zwischen den Rändern - zwischen zwei Tabulatoren - um die Schreibwerksposition
RECHTSTAB CODE + 7	Rechtsbündigen Tabulator setzen
DEZITAB CODE + 8	Dezimaltabulator setzen
LINIEREN CODE + 9	Linieren, Anfang/Ende - horizontale Linien - vertikale Linien - Rahmen ziehen
LINIEREN MODE + 9	Gespeicherter Rahmen oder Linie abrufen
FORMAT CODE + 0	Formatspeicher Programmierte Ränder lesen oder individuelle Ränder speichern
←	Rückschritt nach links
← CODE + ← KORR ←	Sprung zum linken Rand ohne Zeilenschaltung Korrektur nach links
KORR X CODE + KORR ←	Korrektur nach links - bis zum beliebigen Zeichen (x) - bis zum Wortanfang (Leerschritt) - bis zum Zeilenanfang (Zeilenschaltung)
TAB + CODE + TT+	Tabulator linksbündig setzen Tabulator-Raster setzen (Tabulator auf jeder 5. Position)

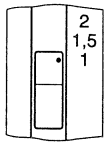
Kurzanleitung

RAND L	Linken Rand setzen
CODE + RAND R	Rechten Rand setzen
→	Sprung zum rechten Rand; Sprung zum Tabulator
CODE + →	Absatzeinrückung ohne den linken Rand zu ändern
↩	Zurück zur letzten Druckposition; rechten Rand lösen
TAB –	Tabulator einzeln löschen
CODE + TT–	Alle Tabulatoren werden gelöscht
CAPS	Großbuchstaben/Ziffern festgestellt, LED ein/aus
CODE + SHIFT LOCK	Großbuchstaben/Sonderzeichen festgestellt, LED ein
CODE + F	Manuelle Korrektur eines falschen Zeichens
CODE + Ö	Schultimer aktivieren
CODE + Ä	Schul-Statistik drucken
↑	Halbschritt nach oben
CODE + ↓	Halbschritt nach unten
	Großbuchstaben/Sonderzeichen (links/rechts)
CODE + TR VOR	Trennvorbereitung, in der Randzone wird ein Bindestrich gedruckt und es erfolgt eine automatische Zeilenschaltung
↵	Zeilenschaltung
CODE + ↵	Geschützte Zeilenschaltung
↑	Zeilenweise nach oben springen
CODE + MIKRO ↑	Mikroschritt nach oben
MODE	Druck von Sonderzeichen
CODE	Funktionsauswahl
	Leerschritt nach rechts
CODE + ⊥	Geschützter Leerschritt
MIKRO →	Mikroschritt nach rechts
CODE + MIKRO ←	Mikroschritt nach links
↓	Zeilenweise nach unten springen
CODE + MIKRO ↓	Mikroschritt nach unten

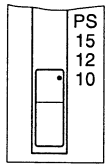
Schiebeschalter



Energie
individuelle Abdruckstärke (Energie)



Zeilenabstand
Zeilenschaltung mit entsprechendem Abstand



Schriftteilung
Auswahl der Schriftart (10/12)
Mikroschrift (15)
Proportionalschrift (PS)

■ Einschalten der Schreibmaschine

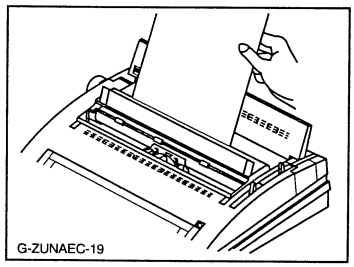
Schalten Sie den Netzschalter, der sich auf der hinteren linken Seite der Schreibmaschine befindet, ein.
Die grüne Netz-Leuchtdiode links oberhalb der Tastatur leuchtet, das Schreibwerk fährt nach links und das Typenrad dreht sich bis zur Grundstellung.
Anschließend fährt das Schreibwerk zum voreingestellten linken Rand.

■ Datenerhalt

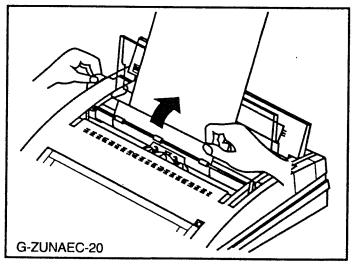
Die Schreibmaschine speichert sämtliche Funktions-Zustände solange, bis sie ausgeschaltet wird.
Nach dem Aus- und Wiedereinschalten sind alle Schreibmaschinenfunktionen im sogenannten Ur-Zustand (normiert) zurückgesetzt.

■ Papier einziehen/Papier auswerfen

Nachdem Sie die Schreibmaschine ausgepackt, angeschlossen und eingeschaltet, Tastatur und Bedienelemente kennengelernt haben, ziehen Sie erst einmal einen Schreibbogen ein, um sich ein wenig mit der Schreibmaschine vertraut zu machen.


G-ZUNAEC-19

1. Einen Schreibbogen zwischen Papierwalze und Papierstütze legen.
2. Betätigen Sie [PAPIER EIN/AUS], und das Papier wird auf Zeile 6 eingezogen.


G-ZUNAEC-20

3. Falls das Papier schief eingezogen wurde, ziehen Sie den Papierlösehebel nach vorne, um den Papierfeststeller zu lösen, damit Sie den Schreibbogen ausrichten können. Drükken Sie danach den Papierlösehebel wieder nach hinten.
4. Wenn Sie [PAPIER EIN/AUS] gedrückt halten, wird das Papier ausgeworfen.

Befassen Sie sich nun mit den Einzel- und Dauerfunktionen der Schreibmaschine, indem Sie alle Tasten einmal ausprobieren. Schreiben Sie doch einfach mal Ihren Namen und Ihre Anschrift.
Sie können unbesorgt zwei oder mehrere Tasten gleichzeitig betätigen; das zuerst eingegebene Zeichen wird auch zuerst gedruckt. Zudem ist Ihre Schreibmaschine mit einem Anschlagpuffer ausgestattet, der selbst bei stark unrythmischem Schreiben eine einwandfreie Schreibfolge garantiert.

Tastenbetätigung

Durch die Tasten werden Schriftzeichen oder Funktionen ausgewählt. Die Position der Beschriftung auf den Tasten sagt aus, wie die jeweilige Auswahl durchzuführen ist.
Zuerst ist [ ], [MODE] oder [CODE] gedrückt zu halten und anschließend die gewünschte Schreib- oder Funktionstaste.

Hinweis:
Die Leerschritt- und Umschalter-Taste sind nicht beschriftet und werden wie folgt dargestellt:

Leerschritt
Umschalter (links/rechts)

■ Schreibtasten

Alle Schreibtasten sind mit Einzel- und Dauerfunktion ausgestattet. Die Dauerfunktion wird durch kurzes Gedrückthalten der Taste ausgelöst.

■ Kleinschreibung

Kleinbuchstaben, Ziffern (a, b, c, 1, 2, 3 usw.) und unten links auf den Tasten dargestellte Zeichen (ß, +, -) sind direkt zu betätigen, z. B.:
Das kleine "a" soll gedruckt werden
[A] "a" wird gedruckt
Die "1" soll gedruckt werden
[1] "1" wird gedruckt

■ Großschreibung und Zeichen mit Shifttaste (Umschalter)

Großbuchstaben (A, B, C usw.) und oben links auf den Tasten dargestellte Zeichen (&, %, *) sind bei gedrückter Taste [ ] zu betätigen, z. B.:
Das große "A" soll gedruckt werden
[ ] + [A] "A" wird gedruckt
Das Zeichen "& " soll gedruckt werden
[ ] + [&] "&" wird gedruckt

■ Großschreibung mit Shift Lock (Umschaltfeststeller)

Es wird auf Großbuchstaben (A, B, C) und auf die oben links auf den Tasten dargestellten Zeichen (!, ?, ") mit dem Umschaltfeststeller umgeschaltet, z. B.:
[CODE] + [SHIFT LOCK] eingeschaltet (Leuchtdiode an)
[ ] ausgeschaltet (Leuchtdiode aus)

■ Großschreibung und Ziffern mit Caps Lock

Es wird auf Großbuchstaben (A, B, C) umgeschaltet, Ziffern (1, 2, 3), Punkt, Komma oder Bindestrich werden weiterhin gedruckt.
[CAPS] eingeschaltet (Leuchtdiode an)
[CAPS] ausgeschaltet (Leuchtdiode aus)

■ Sonderzeichen

Sonderzeichen sind auf der Frontseite der Tasten abgebildet.
Sie sind bei gedrückter Taste [MODE] zu betätigen, z. B.:
Das Sonderzeichen "#" soll gedruckt werden.
[MODE] + [#] Sonderzeichen "# " wird gedruckt

■ Akzentzeichen

Buchstaben, auf denen ein Akzent "è" stehen soll, werden beim Schreiben aus zwei Tastaturbetätigungen zusammengesetzt. Drücken Sie zuerst [`] und dann die Schreibtaste mit dem betreffenden Buchstaben.

Akzentzeichen eingeben

[ ] + [`]

Buchstaben eingeben

[E] "è" wird gedruckt

■ Funktionstasten

Die Funktionen sind auf den Tasten oder oberhalb des Tastenfeldes beschriftet oder mit Symbolen dargestellt und werden zum Teil mit Leuchtdioden angezeigt.
Funktionen werden beim Einschalten mit einem kurzen, beim Ausschalten mit einem langen Hupsignal (außer RECHTSTAB und DEZITAB) bestätigt.

■ Beschriftung mittig oder oben auf der Taste

Die Funktionen sind direkt zu betätigen, z. B.:

Zeichen korrigieren

[KORR ←] Zeichen wird korrigiert

Linken Rand setzen

[RAND L] Linker Rand wird gesetzt (Hupsignal)

■ Beschriftung unten auf der Taste

Halten Sie zunächst [CODE] gedrückt und betätigen Sie dann die entsprechende Funktionstaste, z. B.:

Rechten Rand setzen

[CODE] + [RAND R] Rechter Rand wird gesetzt (Hupsignal)

■ Beschriftung oberhalb des Tastenfeldes

Halten Sie zunächst [CODE] gedrückt und betätigen Sie dann die Taste, die unter der abgebildeten Funktion liegt, z. B.:

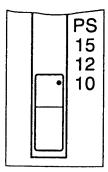
Fettdruck ein- oder ausschalten

FETT

[CODE] + [1] Fettdruck wird ein-/ausgeschaltet (Leuchtdiode an/aus)

■ Schiebeschalter

Durch das Verschieben der Schalter können die Energie, der Zeilenabstand oder die Schriftteilung verändert werden, z. B.:

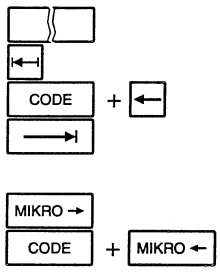


Schriftteilung 10 ist eingestellt

Schreibwerkspositionierung

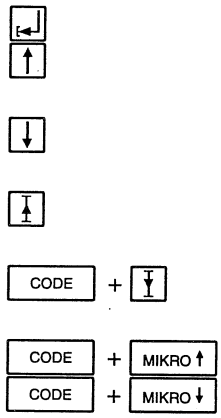
Für die Gestaltung Ihrer Korrespondenz stehen Ihnen verschiedene Schreibwerkspositionierungen zur Verfügung, um Zeichen hoch- oder tiefzustellen (z. B. 10^3), Sonderzeichen zu erstellen (z. B. Ø), Korrekturen durchzuführen oder auch Formulare und Vordrucke problemlos auszufüllen. Die horizontalen und vertikalen Positionierungen steuern das Schreibwerk auf die entsprechende Position, um dort Text eingeben zu können.

■ Horizontale Schreibwerkspositionierungen



Leerschritt nach rechts (eine Zeichenbreite)
Rückschritt nach links (eine Zeichenbreite)
Sprung zum linken Rand ohne Zeilenschaltung
Kein Tabulator vorhanden: Sprung zum rechten Rand
Tabulator vorhanden: Sprung zum nächsten Tabulator
Mikroschritt nach rechts (6 Mikroschritte = 1 Leerschritt)
Mikroschritt nach links (6 Mikroschritte = 1 Leerschritt)

■ Vertikale Schreibwerkspositionierungen



Sprung zum linken Rand der nächsten Zeile
Zeilenweise nach oben, unabhängig von der horizontalen Position (entsprechend Zeilenabstand)
Zeilenweise nach unten, unabhängig von der horizontalen Position (entsprechend Zeilenabstand)
Halbzeile nach oben, unabhängig von der horizontalen Position (Zeilenabstand: 1)
Halbzeile nach unten, unabhängig von der horizontalen Position (Zeilenabstand: 1)
Mikroschritt nach oben (16 Mikroschritte = 1 Zeile)
Mikroschritt nach unten (16 Mikroschritte = 1 Zeile)

■ Relocate

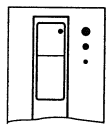
Nachträgliche Texteinfügungen oder Korrekturen von ein- oder mehrzeilig geschriebenem Text können mit den Schreibwerkspositionierungen angefahren und dann durchgeführt werden. Die Funktion Relocate ermöglicht Ihnen, schnell wieder zur Ausgangsposition zurückzukommen.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
KORR ←	Korrekturen werden ausgeführt
oder	
weiteren Text eingeben	Text wird eingefügt
⤳	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

Hinweis:
Mit ⤳ können Sie langanhaltende Funktionen (Linieren, Format, Korrektur wortweise, Korrektur zeilenweise und Unterstreichen) vorzeitig abbrechen.

■ Abdruckstärke (Energie)

Um eine optimale Druckqualität zu erreichen, sollten Sie die Einstellung der Abdruckstärke in Anpassung an das eingesetzte Typenrad (Schriftart), an das verwendete Papier (hart oder weich) und an die Anzahl der Durchschläge vornehmen. Sie können mit dieser Schreibmaschine ein Original mit bis zu fünf Durchschlägen verwenden.
Die Abdruckstärke des Schreibwerkes ist in drei Stufen einstellbar (normal, mittel oder hoch).
Die jeweils eingestellte Abdruckstärke wird durch Betätigen des Schiebeschalters verändert.



Hohe Abdruckstärke ist eingestellt

Betätigen Sie den Schiebeschalter, bis die gewünschte Abdruckstärke eingestellt ist.

■ Schreibränder

Die von Ihnen gewünschte Schreibbreite wird durch den linken und rechten Rand festgelegt. Diese Ränder sind durch die Standardeinstellung vorgegeben bzw. von Ihnen einzustellen. Selbstverständlich können diese Ränder aber auch überschritten werden.

■ Standardränder

Beim Einschalten der Schreibmaschine sind folgende Standardränder eingestellt:
linker Rand: 10 Grad
rechter Rand: 75 Grad

■ Randzone

Um auf das nahende Zeilenende aufmerksam zu machen, ertönt sechs Zeichen vor dem rechten Rand ein Hupsignal.

■ Randüberschreitung (Randlösung) links oder rechts

Der gesetzte linke oder rechte Rand soll während Texteingaben oder Randänderungen überschritten werden.
Das Schreibwerk muß dazu am linken oder rechten Rand stehen.
Linken Rand überschreiten

Schreibwerk positioniert nach links

Rechten Rand überschreiten

Rechter Rand wird gelöst (Hupsignal)
Schreibwerk positioniert nach rechts

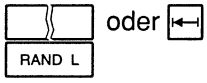
oder

Text eingeben — Text wird gedruckt

Schreibränder/Absatzeinrückung

■ Rand links setzen

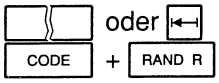
Der linke Rand soll neu gesetzt werden; hierzu muß das Schreibwerk auf die gewünschte Position eingestellt werden.



Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
Linker Rand wird gesetzt (Hupsignal)

■ Rand rechts setzen

Der rechte Rand soll neu gesetzt werden; hierzu muß das Schreibwerk auf die gewünschte Position eingestellt werden.

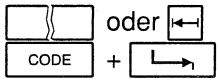


Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
Rechter Rand wird gesetzt (Hupsignal)

■ Automatische Absatzeinrückung

Um bei Ihrer Korrespondenz einzelne Textpassagen besonders hervorzuheben, haben Sie die Möglichkeit der automatischen Absatzeinrückung. Durch diese Funktion wird mehrzeiliger Text abweichend vom linken Schreibrand geschrieben, ohne diesen linken Rand selbst zu verändern.

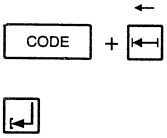
■ Absatzeinrückung setzen



Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
Automatische Absatzeinrückung wird eingeschaltet (Hupsignal)

> ☞ **TIP:**
> Falls Sie die Absatzeinrückung an der definierten Position irgendwann wiederholen möchten, oder mit Proportionalschrift arbeiten, dann setzen Sie ein [TAB +] auf den Absatz. Mit [→|] wird später die Position angefahren. (Siehe "Tabulieren".)

■ Absatzeinrückung ausschalten



Automatische Absatzeinrückung ist ausgeschaltet (Hupsignal)
Schreibwerk fährt zum linken Rand

Schreibwerk fährt eine Zeile nach unten

■ Format-Speicher

Standardmäßig sind sechs Ränder in dieser Schreibmaschine fest gespeichert. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, vier weitere Ränder-Speicher für individuelle horizontale Ränderpaare oder oberen Rand zu verwenden. Diese manuell erstellten Ränder bleiben bis zum Ausschalten der Schreibmaschine gespeichert.

Voreingestellte Ränder:

Ziffer	Formate	links	rechts	oben
1	DIN A4 Hochformat	10	75	06
2	DIN A4 Querformat	10	110	06
3	DIN A3 Hochformat	10	110	06
4	DIN A4 Maximal	00	117	01
5	DIN A5 Hochformat	08	51	05
6	DIN A5 Querformat	08	75	05

Individuell einstellbare Ränder:

Ziffer	Format	links	rechts	oben
7	leer			
8	leer			
9	leer			
0	leer			

Hinweis:
Die Format-Speicher 1 bis 6 können nicht geändert werden.
Die Format-Speicher 7 bis 0 können zu jeder Zeit geändert werden.

■ Speichern von Rändern (von 7 bis 0)

Oberen Rand ändern und speichern

Falls bereits Papier eingezogen und geschrieben wurde, ist es ratsam, das Papier mit [PAPIER EIN/AUS] auszuwerfen und wieder neu einzuziehen, um die genaue Position des neuen oberen Randes zu erkennen.

[PAPIER EIN/AUS] — Neues Blatt wird auf Zeile 6 eingezogen

FORMAT
[CODE] + [0] — Format-Speicher wird geöffnet (kurzes Hupsignal)
[↓] oder [↑] — Schreibwerk auf den neuen oberen Rand positionieren
oder
[CODE] + [⤓] oder [⤒]
[↵] — Oberer Rand wird bestätigt (Hupsignal)
[7], [8], [9] oder [0] — Ziel-Speicher wird ausgewählt (Hupsignal)

FORMAT
[CODE] + [0] — Format-Speicher wird geschlossen (langes Hupsignal)
Geänderter oberer Rand ist gespeichert. Das Schreibwerk fährt auf den vorherigen oberen Rand zurück.

Ränder-Speicher/Zeilenabstand

Linken und/oder rechten Rand ändern und speichern

FORMAT
CODE + 0 — Format-Speicher wird geöffnet (kurzes Hupsignal)
oder ⇤ — Schreibwerk auf den neuen linken Rand positionieren
RAND L — Linker Rand wird gesetzt (Hupsignal)
oder ⇤ — Schreibwerk auf den neuen rechten Rand positionieren
CODE + RAND R — Rechter Rand wird gesetzt (Hupsignal)
↵ — Horizontalen Ränder werden bestätigt (Hupsignal)
7, 8, 9 oder 0 — Ziel-Speicher wird ausgewählt (Hupsignal)

FORMAT
CODE + 0 — Format-Speicher wird geschlossen (langes Hupsignal)
Geänderter linker/rechter Rand ist gespeichert. Das Schreibwerk fährt zum vorher gesetzten linken Rand zurück.

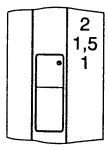
■ Ränder abrufen

Gespeicherte Ränder können blitzschnell abgerufen werden.
Zum Abrufen von horizontalen Rändern muß das Schreibwerk am linken Rand stehen. Um sicher zu gehen, geben Sie bitte ↵ oder CODE + ⇤ ein.
Das Abrufen vom gespeicherten oberen Rand wird erst nach dem nächsten Papiereinzug durchgeführt. Falls noch Papier eingezogen ist, werfen Sie bitte mit PAPIER EIN/AUS zuerst das Papier aus.

FORMAT
CODE + 0 — Format-Speicher wird geöffnet (kurzes Hupsignal)
1 bis 0 — Format-Nummer wird eingegeben (Hupsignal)
Format ist abgerufen
Schreibwerk positioniert ggf. horizontal
Papiereinzug erfolgt auf den gespeicherten oberen Rand

■ Zeilenabstand

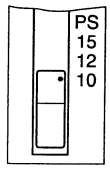
Zur individuellen Gestaltung Ihrer Korrespondenz stehen Ihnen drei verschiedene Zeilenabstände zur Verfügung. Durch Veränderung des Zeilenabstandes und durch Eingabe einer Zeilenschaltung können Sie Ihren Text optimal der Größe Ihres Schriftstückes anpassen.
Durch Betätigen des Schiebeschalters verändern Sie den Zeilenabstand zwischen 1-, 1,5- und 2zeilig.



Zeilenabstand 1 ist eingestellt

■ Schriftteilung

Die Variationen der Schriftteilungen dienen der besseren optischen Gestaltung Ihrer Schriftstücke. Sie geben Ihnen die Möglichkeit andere Typenräder, u. a. Schreib-, Mikro-, oder Proportionalschrift (Great Script, Micro, Juwel-Modern), zu benutzen und erleichtern Ihnen das Ausfüllen von Formularen. Das zum Lieferumfang eingesetzte Typenrad (Class-Gothic) kann mit 10er und 12er Schriftteilung verwendet werden (Beschriftung 10/12). Nach Einsetzen eines anderen Typenrades wird automatisch nach der ersten Tastenbetätigung eine Normierung (Grundstellung) durchgeführt.



Schriftteilung 10 ist eingestellt

■ 10er Teilung

10 = 10 Zeichen/Zoll (2,54 mm)
Schiebeschalter auf 10 — Schriftteilung 10 wird eingestellt

■ 12er Teilung

12 = 12 Zeichen/Zoll (2,12 mm)
Schiebeschalter auf 12 — Schriftteilung 12 wird eingestellt

■ 15er Teilung

Bei Anwendung dieser Teilung setzen Sie bitte ein Mikroschrift-Typenrad ein.
15 = 15 Zeichen/Zoll (1,69 mm)
Schiebeschalter auf 15 — Schriftteilung 15 wird eingestellt

■ PS (Proportionalschrift)

Die Proportionalschrift ermöglicht es, Texte "wie gedruckt" zu schreiben, da jedes Zeichen nur soviel Platz beansprucht, wie es seine Proportionen (Zeichenbreite) verlangen, daher Proportionalschrift.
Bei Anwendung der Proportionalschrift muß unbedingt das Typenrad mit Aufdruck PS und gelber Markierung eingesetzt werden, ansonsten werden falsche Zeichen gedruckt.
Schiebeschalter auf PS — Schriftteilung PS wird eingestellt

■ Sonderdruckarten

Geben Sie Ihrer Korrespondenz durch Sonderdruckarten (Hervorhebungen) eine persönliche Note. Die Sonderdruckarten können auch kombiniert verwendet werden. Eingeschaltete Funktionen werden durch die entsprechende Leuchtdiode angezeigt.

■ Fettdruck

Einzelne Textteile sollen durch **Fettschrift** hervorgehoben werden. Hierzu wird ein Zeichen doppelt mit elementarem Versatz gedruckt.

FETT
CODE + 1 — Fettdruck wird ein-/ausgeschaltet (Leuchtdiode an/aus)

■ Automatisches Unterstreichen

Durch das automatische Unterstreichen sollen wichtige ein- oder mehrzeilige Textpassagen hervorgehoben werden. Das automatische Unterstreichen wird erst nach einer Zeilenschaltung, einem Tabsprung oder nach dem Ausschalten der Funktion gedruckt.

UNTERSTR CODE + 2	Unterstreichung wird ein-/ausgeschaltet (Leuchtdiode an/aus)

■ Nachträglich Unterstreichen

Ein Wort soll direkt unterstrichen, oder ein einzelnes Wort nachträglich unterstrichen werden. Hierzu muß das Schreibwerk hinter dem letzten Zeichen des Wortes stehen.

Wort eingeben	Wort wird gedruckt
UNTERSTR CODE + 2 2mal betätigen	Wort wird bis zum Wortanfang unterstrichen

■ Sperrschrift

Die Funktion Sperrschrift setzt automatisch zwischen die einzelnen Zeichen einen Leerschritt.

SPERR CODE + 3	Sperrschrift wird ein-/ausgeschaltet (Leuchtdiode an/aus)

■ Korrekturen

Durch den mehrzeiligen Korrekturspeicher (ca. 800 Eingaben) können Schreibfehler mit der Korrektureinrichtung berichtigt werden. Die Korrektur erfolgt durch Löschung (Abheben oder Überdecken, je nach Korrektur- oder Farbband) des zu korrigierenden Zeichens und durch anschließendes Einsetzen des richtigen Zeichens.

> **Hinweis:**
> Der Schiebeschalter (Schriftteilung) ist in die gleiche Stellung zu bringen, wie die zu korrigierende Textpassage.

■ Korrektur, direkt

Das letzte Zeichen soll gelöscht werden.

KORR ←	Zeichen wird gelöscht

■ Korrektur, indirekt

Ein weiter zurückliegendes, jedoch im Korrekturspeicher befindliches Zeichen soll gelöscht werden.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf das zu korrigierende Zeichen positionieren
KORR ←	Zeichen wird gelöscht
neues Zeichen eingeben	Zeichen wird gedruckt
oder	
↵	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

■ Automatische Korrekturfunktionen

Die Funktionen ermöglichen es Ihnen, zeichen-, wort- oder zeilenweise zu korrigieren.

■ Korrektur, bis Zeichen

Bis zu einem bestimmten, jedoch im Korrekturspeicher befindlichen, Zeichen soll gelöscht werden.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf die Position, ab der bis zum Zeichen korrigiert werden soll, positionieren
KORR X CODE + KORR ←	Automatisches Korrigieren ist aktiviert (Hupsignale)
Zeichen eingeben	Korrigieren bis zum Zeichen wird ausgeführt
neuen Text eingeben	Text wird gedruckt
oder	
⤳	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

■ Korrektur, wortweise

Das letzte oder ein weiter zurückliegendes, jedoch im Korrekturspeicher befindliches, Wort soll gelöscht werden. Hierzu ist das Schreibwerk hinter das letzte Zeichen des zu löschenden Wortes zu positionieren.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk hinter das zu korrigierende Wort positionieren
KORR X CODE + KORR ←	Automatisches Korrigieren ist aktiviert (Hupsignale)
	Wortweises Korrigieren wird ausgeführt
neues Wort eingeben	Wort wird gedruckt
oder	
⤳	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

■ Korrektur, zeilenweise

Die letzte oder eine weiter zurückliegende, jedoch im Korrekturspeicher befindliche, Zeile soll gelöscht werden. Hierzu ist das Schreibwerk hinter das letzte Zeichen der zu löschenden Zeile zu positionieren.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk hinter die zu korrigierende Zeile positionieren
KORR X CODE + KORR ←	Automatisches Korrigieren ist aktiviert (Hupsignale)
↵	Zeilenweise Korrigieren wird ausgeführt
neuen Text eingeben	Text wird gedruckt
oder	
⤳	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

■ Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers

Schreibfehler außerhalb des Korrekturspeichers können ebenfalls korrigiert werden. Positionieren Sie das Schreibwerk hierzu auf das zu korrigierende Zeichen.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf das zu korrigierende Zeichen positionieren
CODE + F	Die manuelle Korrektur ist aktiviert (Hupsignal)
"falsches" Zeichen eingeben	Zeichen wird gelöscht
"richtiges" Zeichen eingeben	Das richtige Zeichen wird gedruckt
⤳	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

■ Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers bei PS-Schrift

Positionieren Sie das Schreibwerk rechts neben das zu korrigierende Zeichen. Jetzt positionieren Sie mit [MIKRO ←] [MIKRO →] das Schreibwerk genau auf das zu korrigierende Zeichen.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf das zu korrigierende Zeichen positionieren
[CODE] + [F]	Die manuelle Korrektur ist aktiviert (Hupsignal)
"falsches" Zeichen eingeben	Zeichen wird gelöscht
"richtiges "Zeichen eingeben	Das richtige Zeichen wird gedruckt
[↷]	Schreibwerk fährt zur Ausgangsposition

■ Tabulieren

Das Tabulieren ermöglicht Ihnen, das Schreibwerk schnell zu positionieren, oder z. B. Tabellen und Rechnungen zu erstellen. An beliebigen Stellen kann links- oder rechtsbündig geschrieben oder Zahlenkolonnen nach Komma ausgerichtet werden. Sie können die Tabulationsmöglichkeiten beliebig kombinieren oder verändern. Maximal können 35 Tabulatoren gesetzt werden. Nach Erreichen des letzten Tabulators ertönt ein langes Hupsignal.

Beispiele:

Linksbündiger Tabulator	**Rechtsbündiger Tabulator**	**Dezimaltabulator,**
linksbündig gesetzter	rechtsbündig gesetzter	12,12
Tabulator	Tabulator	105,10
mit [TAB +]	[CODE] + RECHTSTAB	[CODE] + DEZITAB

■ Tab-Sprung

Nach dem Einschalten der Schreibmaschine ist ein linksbündiger Tabulator auf dem rechten Rand voreingestellt. Mit [⟶|] kann schnell der rechte Rand erreicht werden, um ab der Schreibwerksposition Text einzugeben, den rechten Rand zu ändern oder ab dem rechten Rand rechtsbündig zu schreiben.

[⟶|]	Schreibwerk fährt zum rechten Rand
Text eingeben	Text wird ohne Randsperre gedruckt
oder	
[ ][ ] oder [|←]	Schreibwerk für neuen rechten Rand positionieren

■ Linksbündiger Tabulator

Schreiben von linksbündigen Kolonnen, um Tabellen zu erstellen.
Diese Funktion muß in jeder Zeile erneut mit [⟶|] angesteuert werden.

[CODE] + [|←]	Schreibwerk fährt zum linken Rand, um von dieser Position aus einen linksbündigen Tabulator zu setzen
oder	
[↵]	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
[ ][ ] oder [|←]	Schreibwerk an die gewünschte Stelle positionieren
[TAB +]	Linksbündiger Tabulator wird gesetzt (Hupsignal)
[CODE] + [|←]	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder	
[↵]	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
[⟶|]	Schreibwerk fährt zum nächsten linksbündigen Tabulator
Text eingeben	Text wird gedruckt

■ Rechtsbündiger Tabulator

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, Text am rechten Rand oder ab einer Schreibwerksposition auszurichten. Damit können z. B. Bilder beschriftet werden. Der eingegebene Text wird erst nach einer Zeilenschaltung gedruckt. Eingabefehler können mit [KORR ←] berichtigt werden. Diese Funktion muß in jeder Zeile erneut mit [⟶|] angesteuert werden.

Rechtsbündig ab rechten Rand

[⟶|]	Schreibwerk fährt zum rechten Rand
RECHTSTAB [CODE] + [7]	Rechtsbündiger Tabulator wird gesetzt (Hupsignal)
← [CODE] + [|←]	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder [↵]	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
[⟶|]	Schreibwerk fährt zum rechten Rand auf den rechtsbündigen Tabulator
Text eingeben	Schreibwerk positioniert nach links
[↵]	Text wird rechtsbündig ab dem rechten Rand gedruckt Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

Rechtsbündig ab Schreibwerksposition

[ ][ ] oder [|←]	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
RECHTSTAB [CODE] + [7]	Rechtsbündiger Tabulator wird gesetzt (Hupsignal)
← [CODE] + [|←]	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder [↵]	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
[⟶|]	Schreibwerk fährt zum rechtsbündigen Tabulator
Text eingeben	Schreibwerk positioniert nach links
[↵]	Text wird ab dem rechtsbündigen Tabulator gedruckt Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

■ Dezimaltabulator

Mit Hilfe der Dezimaltabulator-Funktion werden Zahlenkolonnen automatisch kommagerecht ausgerichtet und erst nach der Komma-Eingabe gedruckt. Eingabefehler können mit [KORR ←] berichtigt werden. Diese Funktion muß in jeder Zeile erneut mit [⟶|] angesteuert werden.

[ ][ ] oder [|←]	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
DEZITAB [CODE] + [8]	Dezimaltabulator wird gesetzt (Hupsignal)
← [CODE] + [|←]	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder [↵]	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
[⟶|]	Schreibwerk fährt zum Dezimaltabulator
Ziffereneingabe "123"	Schreibwerk positioniert nach links
[,]	Schreibwerk positioniert nach rechts
Ziffereneingabe "45"	Ziffern werden nach Zeilenabschluß gedruckt

Tabulieren/Zentrieren

■ Tabulator-Raster

Das Tabulatorraster beinhaltet auf jeder fünften Position einen linksbündigen Tabulator.

CODE + TT+ — Tabulator-Raster wird gesetzt (Hupsignal)

→| + →| + →| — Schreibwerk positioniert zum nächsten linksbündigen Tabulator

CODE + ←| — Schreibwerk fährt zum linken Rand

oder

↵ — Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

Hinweis:
Das Tabulator-Raster löscht vorher gesetzte Tabulatoren.

■ Einzellöschung von Tabulatoren

Die Bedienfolge der Einzellöschung gilt für links- und rechtsbündigen Tabulator sowie für den Dezimaltabulator. Dazu ist das Schreibwerk auf den zu löschenden Tabulator zu positionieren.

→| — Schreibwerk fährt zum Tabulator

TAB – — Der einzelne Tabulator wird gelöscht (Hupsignal)

■ Gesamtlöschung aller gesetzter Tabulatoren

Die Schreibwerksposition kann beliebig sein.

CODE + TT– — Alle Tabulatoren werden gelöscht (Hupsignal)

■ Zentrieren

Das Zentrieren ermöglicht Ihnen, ein- oder mehrzeilige Texte, Worte und Zeichen, mittig zwischen dem linken und rechten Schreibrand, zwischen zwei Tabulatoren oder um die Schreibwerksposition auszurichten. Der eingegebene Text wird erst nach einer Zeilenschaltung gedruckt. Eingabefehler können mit KORR ← berichtigt werden. Die Funktion bleibt bis zum Ausschalten aktiv. Gedruckter Text wird mit KORR ← gelöscht, dazu ist Zentrieren auszuschalten.

■ Zentrieren zwischen den Rändern

CODE + ←| — Schreibwerk fährt zum linken Rand

oder

↵ — Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

ZENTR

CODE + 6 — Schreibwerk fährt in die Mitte der Schreibränder (Hupsignal)

Text eingeben — Schreibwerk positioniert nach links

↵ — Text wird mittig gedruckt

Schreibwerk fährt in die Mitte der nächsten Zeile

ZENTR

CODE + 6 — Zentrieren wird ausgeschaltet (langes Hupsignal)

CODE + ←| — Schreibwerk fährt zum linken Rand

oder

↵ — Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

■ Zentrieren zwischen zwei Tabulatoren

Während einer Tabellenerstellung können Texte, Worte oder Zeichen zwischen zwei Tabulatoren ausgerichtet werden.
Zwei Tabulatoren setzen:

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
TAB +	Erster Tabulator wird gesetzt
Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
TAB +	Zweiter Tabulator wird gesetzt
←	
CODE + ⇤	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder	
↵	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
⟶	Schreibwerk fährt zum ersten Tabulator
ZENTR	
CODE + 6	Zentrieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
	Schreibwerk fährt in die Mitte der beiden Tabulatoren
Text eingeben	Schreibwerk positioniert nach links
⟶	Text wird zentriert zwischen den beiden Tabulatoren gedruckt
	Schreibwerk fährt zum nächsten Tabulator
↵	Schreibwerk fährt zwischen die Tabulatoren der nächsten Zeile
ZENTR	
CODE + 6	Zentrieren wird ausgeschaltet (langes Hupsignal)
←	
CODE + ⇤	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder	
↵	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

■ Zentrieren um die Schreibwerksposition

Es kann um eine beliebige Schreibwerksposition mehrzeilig zentriert werden.

⟨ ⟩ oder ⇤	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
ZENTR	
CODE + 6	Zentrieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
Text eingeben	Schreibwerk positioniert nach links
↵	Text wird um Schreibwerksposition mittig zentriert
	Schreibwerk fährt zur zentrierten Schreibwerksposition der nächsten Zeile
ZENTR	
CODE + 6	Zentrieren wird ausgeschaltet (langes Hupsignal)
←	
CODE + ⇤	Schreibwerk fährt zum linken Rand
oder	
↵	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile

Automatische Randkontrolle/Blocksatz

■ Automatische Randkontrolle

Eine der häufigsten Schreibfunktionen, die Zeilenschaltung, kann automatisch erfolgen. Die Randkontrolle reagiert in der Randzone (Hupsignal) auf einen oder mehrere Leerschritte und wandelt den letzten Leerschritt automatisch nach der nächsten Zeicheneingabe in eine Zeilenschaltung um. Das Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile und die letzten Zeichen werden gedruckt.
Eine manuelle Zeilenschaltung ist nur dann erforderlich, wenn ein Absatz erfolgen soll.

AUTO ↵ CODE + 4	Automatische Randkontrolle wird eingeschaltet (Leuchtdiode an)
Text bis Randzone eingeben	Text wird gedruckt Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal
	Schreibwerk positioniert nach rechts
Zeichen eingeben	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile und das letzte Zeichen wird gedruckt
AUTO ↵ CODE + 4	Automatische Randkontrolle wird ausgeschaltet (Leuchtdiode aus)

■ Blocksatz ohne Randkontrolle

Die Blocksatzfunktion ermöglicht es Ihnen, Text sowohl links- als auch rechtsbündig zu drucken. Der Text wird erst nach einer Zeilenschaltung gedruckt. Nach der Zeilenschaltung rechnet die Schreibmaschine automatisch aus, wie weit die einzelnen Leerschritte expandiert (auseinandergezogen) werden müssen, um links- und rechtsbündig zu schreiben. Je weniger Wörter in einer Zeile stehen, um so mehr werden die einzelnen Leerschritte expandiert. Eingabefehler können mit KORR ← berichtigt werden.
Die sogenannte geschützte Zeilenschaltung wird nur dann verwendet, wenn ein Absatz ohne rechtsbündigen Randausgleich erfolgen soll.

■ Blocksatz mit Text bis Randzone

BLOCK CODE + 5	Blocksatz wird eingeschaltet (Leuchtdiode an)
Text bis Randzone eingeben	Schreibwerk positioniert ohne zu drucken nach rechts Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal
↵	Text wird links- und rechtsbündig gedruckt

■ Blocksatz mit ungeschützter Zeilenschaltung

Die sogenannte ungeschützte Zeilenschaltung führt bei Blocksatz zum links- und rechtsbündigen Randausgleich, wobei die Wörter weit auseinander gezogen werden.
Beispiel:

fünf Wörter eingeben	Schreibwerk positioniert ohne zu drucken nach rechts
↵	Text wird nach Zeilenschaltung links- und rechtsbündig gedruckt (Wörter sind weit auseinander gezogen)

■ Blocksatz mit geschützter Zeilenschaltung

Die sogenannte geschützte Zeilenschaltung druckt den Text ohne rechtsbündigen Randausgleich, damit ein Absatz entsteht.
Beispiel:

fünf Wörter eingeben	Schreibwerk positioniert ohne zu drucken nach rechts
CODE + ↵	Text wird nach geschützter Zeilenschaltung linksbündig gedruckt (Wörter werden nicht auseinander gezogen)
BLOCK CODE + 5	Blocksatz wird ausgeschaltet (Leuchtdiode aus)

■ Blocksatz mit Randkontrolle

Die Funktion Blocksatz mit automatischer Randkontrolle ist eine Kombination, mit der die Schreibmaschine in der Randzone automatisch eine Zeilenschaltung ausführt und der Text links- und rechtsbündig gedruckt wird. Dabei wird der optimale Schreibbereich ausgenutzt.

AUTO ↵ CODE + 4	Automatische Randkontrolle wird eingeschaltet (Leuchtdiode an)
BLOCK CODE + 5	Blocksatz wird eingeschaltet (Leuchtdiode an)
Fließtext eingeben	Schreibwerk positioniert ohne zu drucken nach rechts
	Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal
und Text eingeben	Text wird links- und rechtsbündig gedruckt
	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile und positioniert bis zur letzten Zeicheneingabe und weiterer Text kann eingegeben werden
AUTO ↵ CODE + 4	Automatische Randkontrolle wird ausgeschaltet (Leuchtdiode aus)
BLOCK CODE + 5	Blocksatz wird ausgeschaltet (Leuchtdiode aus)

■ Korrektur von Blocksatztext

Blocksatztext wird erst nach einer Zeilenschaltung gedruckt.
Eingabefehler können mit KORR ← vor der Zeilenschaltung korrigiert werden.
Bereits gedruckter Text kann ebenfalls mit KORR ← gelöscht werden, dazu ist der Blocksatz auszuschalten.

BLOCK CODE + 5 KORR ←	Blocksatz wird ausgeschaltet (Leuchtdiode aus) Zeichenweise korrigieren wird durchgeführt
oder	
KORR X CODE + KORR ←	Die Funktion „Korrektur, bis Zeichen", „bis Wort" oder „Zeilenweise" wird ausgeführt.

■ Funktionen mit eingeschalteter Randkontrolle bzw. Blocksatz

Die eingeschaltete automatische Randkontrolle und/oder Blocksatz erleichtern Ihnen die Eingaben von Fließtexten. Manchmal ist es aber erforderlich, die Randkontrolle oder den Blocksatz nicht zuzulassen, z. B. Wörter sollen in der Randzone nicht getrennt oder expandiert werden, oder ein Wort ist zu lang. Für diese und weitere Möglichkeiten stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Die folgenden Funktionen werden mit den Standardrändern 10 und 75 beschrieben, und sollten nach den Angaben ausgeführt werden.

■ Randlösung

Langes Wort bis Randsperre	Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal Zeicheneingaben sind nicht mehr möglich
[⇥]	Rechter Rand wird gelöst
Text eingeben	Text wird gedruckt, oder Schreibwerk positioniert nach rechts
oder	
[KORR ←]	Zeichen werden gelöscht

■ Leerschritt (ungeschützt)

Beispiel:	
Text bis 65 Grad eingeben	Text wird gedruckt, oder Schreibwerk positioniert nach rechts
Schreibzone	
[ ][ ]	Schreibwerk positioniert nach rechts
drei Zeichen eingeben	Zeichen werden gedruckt, oder Schreibwerk positioniert nach rechts Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal
Randzone	
[ ][ ]	Schreibwerk positioniert nach rechts
ein Zeichen eingeben	Zeichen wird gedruckt, oder Schreibwerk positioniert nach rechts Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile, das letzte Zeichen wird in der nächsten Zeile gedruckt

■ Geschützter Leerschritt

Bei eingeschalteter Randkontrolle sollen Wörter in der Randzone nicht getrennt werden, oder der rechte Rand soll überschritten werden.

Beispiel:	
Text bis 65 Grad eingeben	Text wird gedruckt
[ ][ ]	Schreibwerk positioniert nach rechts
3 Zeichen eingeben	Zeichen werden gedruckt Randzonenanfang erfolgt mit Hupsignal
[CODE] + [⇩]	Schreibwerk positioniert nach rechts
1 Zeichen eingeben	Das letzte Zeichen wird in der gleichen Zeile gedruckt

Bei eingeschaltetem Blocksatz sollen Leerschritte (z. B. MUSTER KG) in der Schreibzeile nicht expandiert (auseinandergezogen) werden.

Mehrere Worte eingeben	Schreibwerk positioniert nach rechts
[CODE] + [⇩]	Schreibwerk positioniert nach rechts
Wort eingeben	Schreibwerk positioniert nach rechts
[↵]	Text wird links- und rechtsbündig gedruckt Die beiden letzten Wörter stehen zusammen

■ Bindestrich

Der Bindestrich wird in der Schreib- und Randzone als Zeichen erkannt und führt keine zusätzliche Zeilenschaltung aus.
Beispiel:

Text bis 65 Grad eingeben	Text wird gedruckt
⇥	Schreibwerk positioniert nach rechts
	Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal
"Beleg-"	"Beleg" und "-" wird gedruckt
"Nr" eingeben	"Nr" wird gedruckt
⇥ und Zeichen eingeben	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile und das letzte Zeichen wird gedruckt

■ Trennvorbereitung

Die Funktion Trennvorbereitung wird nur in der Randzone mit eingeschalteter Randkontrolle ausgeführt. Diese Funktion führt zwei Tätigkeiten aus. Es wird ein Trennstrich gedruckt und zusätzlich eine automatische Zeilenschaltung durchgeführt. So vermeidet man, die Randsperre zu erreichen.
Beispiel:

Text bis 65 Grad eingeben	Text wird gedruckt
⇥	Schreibwerk positioniert nach rechts
"Rand" eingeben	Text wird gedruckt
	Randzonenanfang erfolgt mit einem Hupsignal
CODE + TR VOR	Trennstrich wird gedruckt
	Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
"zone" eingeben	Text wird gedruckt

■ Rahmenerstellung

Mit der Funktion Linieren können Rahmen an beliebigen Stellen und von beliebiger Größe erstellt werden. Dazu werden die horizontalen und vertikalen Schreibwerkspositionierungen für die äußerste linke obere Ecke und der rechten unteren Ecke des Rahmens verwendet. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Rahmen mit Text zu drucken.

■ Rahmen erstellen

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk für Rahmen-Anfang positionieren
LINIEREN	
CODE + 9	Linieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk für Rahmen-Ende positionieren
LINIEREN	
CODE + 9	Rahmen wird gedruckt
	Schreibwerk steht danach an der Ausgangsposition

Rahmenerstellung/Linieren

■ Rahmen mit Text erstellen

LINIEREN
CODE + 9 — Linieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
Text eingeben — Ein- oder mehrzeiliger Text wird gedruckt

LINIEREN
CODE + 9 — Text wird automatisch umrahmt
Funktion wird ausgeschaltet

Hinweis:
Bei mehrzeiligem Text muß die letzte Zeile mindestens so lang sein wie die längste geschriebene Zeile. Wenn nötig, verlängern Sie diese mit Leerschritten. Die Position beim ausschalten der Funktion "Linieren" wird als Endpunkt erfaßt.

■ Linieren

Mit der Funktion Linieren haben Sie auch die Möglichkeit horizontale oder vertikale Linien zu drucken, um Tabellen zu erstellen.
Dieses Linienziehen kann auch innerhalb eines bereits gedruckten Rahmens erfolgen.

■ Horizontale Linie ab Schreibwerksposition bis zum rechten Rand

Falls vorher Tabulatoren gesetzt wurden, löschen Sie diese bitte mit CODE + TT-.

↵ — Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
oder
⇥ oder ← — Schreibwerk für den gewünschten Linien-Anfang positionieren

LINIEREN
CODE + 9 — Linieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
→| — Schreibwerk fährt zum rechten Rand

LINIEREN
CODE + 9 — Linie wird bis zum rechten Rand gedruckt

■ Horizontale Linie ab/bis Schreibwerksposition

↵ — Schreibwerk fährt zum linken Rand der nächsten Zeile
oder
⇥ oder ← — Schreibwerk für den gewünschten Linien-Anfang positionieren

LINIEREN
CODE + 9 — Linieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
⇥ oder ← — Schreibwerk für das gewünschten Linien-Ende positionieren

LINIEREN
CODE + 9 — Horizontale Linie wird ab/bis Schreibwerksposition gedruckt

■ Vertikale Linie ab/bis Schreibwerksposition

[ ][ ] oder [⇤]	Schreibwerk horizontal für den Linien-Anfang positionieren
LINIEREN	
[CODE] + [9]	Linieren wird eingeschaltet (Hupsignal)
[↓] oder [↑]	Schreibwerk vertikal für das Linien-Ende positionieren
oder	
[CODE] + [I] oder [I]	
LINIEREN	
[CODE] + [9]	Vertikale Linie wird gedruckt Schreibwerk steht danach an der Ausgangsposition

■ Linien-Abruf

Der Linien-Speicher beinhaltet den zuletzt erstellten Rahmen oder eine Linie. Mit dieser Funktion können Tabellen oder Diagramme schnell erstellt werden. Hierzu wird vorm Abruf das Schreibwerk positioniert.

Schreibwerkspositionierung	Schreibwerk auf die gewünschte Stelle positionieren
LINIEREN	
[MODE] + [9]	Rahmen oder Linie wird ab Schreibwerkspositionierung gedruckt

■ Schulfunktion

Die Schulfunktion ermöglicht eine einfache Bewertung der Eingabegeschwindigkeit anhand eines Schreibmaschinentestes. Es ist zunächst die Laufzeit des Schreibmaschinentestes festzulegen und einzugeben. Die Werte werden während der eingestellten Laufzeit registriert und können als Schulstatistik gedruckt werden.

■ Schultimer aktivieren und Laufzeit eingeben

Die Laufzeit (Dauer des Schreibmaschinentestes) kann von 1 - 99 Minuten über die Zifferntasten eingegeben werden.

[CODE] + [Ö]	Schultimer wird eingeschaltet
[1][0]	Laufzeit wird auf z. B. 10 Minuten festgelegt
[↵]	Laufzeit wird bestätigt

Laufzeit starten

Mit der ersten Zeichen- bzw. Funktionseingabe wird die Laufzeit des Schreibmaschinentestes gestartet.

Laufzeit vorzeitig beenden

Durch den Ausdruck der Schulstatistik kann die gestartete Laufzeit vorzeitig beendet werden.

[CODE] + [Ä]	Laufzeit wird beendet Statistik wird gedruckt

Ende der Laufzeit
Am Ende der Laufzeit ertönt ein Hupsignal und das Tastenfeld ist gesperrt. Die Freigabe der Tastatur wird durch den Ausdruck der Schulstatistik erreicht.

■ Schulstatistik drucken

Die Schulstatistik bleibt erhalten, bis der Schultimer neu gesetzt wird.
Die Ausgabe der Schulstatistik erfolgt in folgender Reihenfolge von links nach rechts:

Beispiel:	00003	00270	00088	00018	00003	00005
	Laufzeit	Anschläge	Anschläge/Min.	Wörter /Min.	Rückschritte	Korrekturen

Druck starten

CODE + Ä Schulstatistik wird gedruckt

■ Hupsignale für akustische Bedienerführung

Funktionen werden mit Hupsignalen quittiert

Kurzes Hupsignal	- Einschalten einer Funktion
Langes Hupsignal	- Ausschalten einer Funktion
Doppeltes Hupsignal	- Ablehnung einer Funktion

■ Hupsignal ausschalten

Die akustische Bedienerführung durch Hupsignale kann folgendermaßen ausgeschaltet werden:
Schreibmaschine ausschalten

▪ + EINSCHALTEN Hupe wird ausgeschaltet

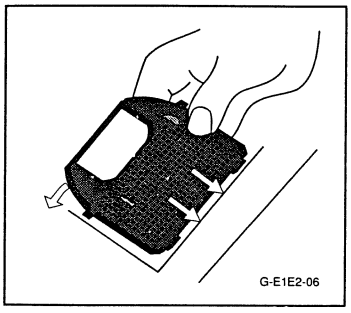
Schalten Sie Ihre Schreibmaschine wieder ein, ist standardmäßig die Hupe aktiviert.

■ Farbbandkassetten

Diese Schreibmaschine ist mit einem korrigierbaren Karbonfarbband ausgestattet.
Das Farbband kann nur einmal verwendet werden.

■ Farbbandkassettenwechsel

Vor dem Farbbandkassettenwechsel klappen Sie zunächst den Deckel der Schreibmaschine auf und nehmen die verbrauchte Farbbandkassette heraus.



1. Farbigen Teil des Bandanfangs vollständig aufspulen.
2. Beide Zapfen, die sich an der Rückseite der Farbbandkassette befinden, in die beiden Aussparungen des Farbbandkassettenhalters einführen.
3. Vorderen Teil der Kassette vorsichtig absenken, so daß sich das Band zwischen Kartenhalter und Typenrad befindet.
4. Farbbandkassette nach unten drücken, bis sie einrastet.
5. Bandwickelknopf nach links drehen, bis das Band gespannt ist.
6. Deckel wieder schließen.

■ Mehrfachkarbonfarbband

Aufgrund des verminderten Bandtransportes können Sie mit dem Mehrfachkarbonfarbband mehr Anschläge tätigen als mit einem normalen Karbonfarbband.

Umschalten auf Mehrfachkarbonfarbband beim Einschalten

1. Schalten Sie die Schreibmaschine aus.
2. Legen Sie das Mehrfachkarbonfarbband wie oben beschrieben ein.
3. Betätigen Sie den Einschalter bei gleichzeitig gedrückter Taste [M] (kurzes Hupsignal).
   Das Schreibwerk fährt zum linken Rand in Grundstellung. Sie können nun das Mehrfachkarbonfarbband verwenden.
   Immer, wenn Sie das Mehrfachkarbonfarbband nutzen wollen, müssen Sie diesen Schritt durchführen.

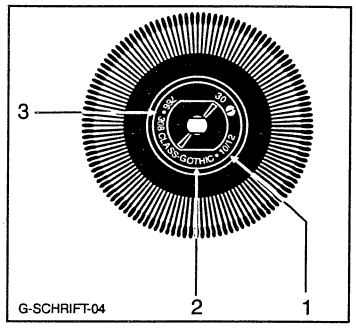
■ Korrekturbänder, Lift-Off

Diese Schreibmaschine ist mit einem Lift-Off-Korrekturband ausgestattet. Diese Art der Korrektur funktioniert nur zusammen mit einem korrigierbaren Karbonfarbband, wie es als Standardfarbband zum Lieferumfang dieser Schreibmaschine gehört.
Dieses Farbband korrigiert Schreibfehler, indem es die geschriebenen Zeichen wieder vom Papier abhebt (Korrekturbandwechsel siehe „Inbetriebnahme").

■ Typenräder/Schriftarten

Neben dem mitgelieferten Typenrad können Sie auch andere Typenräder mit verschiedenen Schriftarten verwenden.

■ Beschriftung des Typenrades



Beschriftung des Typenrades
1. Schriftteilung (10/12)
2. Schriftart (Classic Gothic)
3. Ländervariante/Schriftartnummer (766 308)

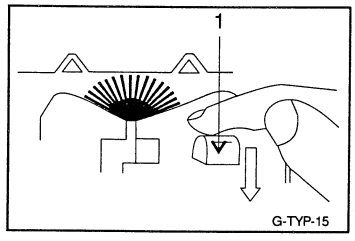
■ Schriftarten

Schriftart	Schriftmuster	Nr.
Pica	Innovative Technik	301
Micro	Innovativ Technik	319
Large Gothic	A la pointe des techniques	328
Juwel-Modern, PS	Innovative Technik	372
Great Script	*Innovative office technology*	323

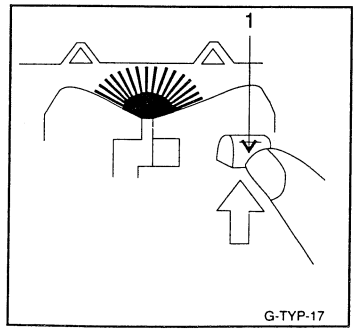
G-SCHRIFT-TAB

■ Typenradwechsel

Vor dem Typenradwechsel klappen Sie den Deckel auf und nehmen die Farbbandkassette heraus.



1. Hebel (1) zurückziehen und das Typenrad herausnehmen.



2. Neues Typenrad mit der Schriftseite nach vorne einlegen.
3. Hebel (1) nach vorne drücken, bis das Typenrad einrastet.
4. Farbbandkassette wieder einlegen und Deckel schließen.
   Nach Einsetzen eines anderen Typenrades wird automatisch nach der ersten Tastenbetätigung eine Normierung (Grundstellung) durchgeführt.

Hinweise zur Funkentstörung

Hiermit wird bescheinigt, daß dieses Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Deutschen Bundespost Amtsblatt/Vfg. 243/1991 funkentstört ist.
Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der Bestimmungen eingeräumt.
Sie sollten darauf achten, daß nur Geräte angeschlossen werden, die ebenfalls den o.g. Anforderungen genügen. Ist dies nicht der Fall, so kann es zu Störungen der Funkdienste, wie z. B. Rundfunk und Fernsehen, kommen.

Technische Daten

Tastatur:	46 Schreibtasten mit Dauerfunktion	
2. Keyboard:	Französisch	
Typenrad:	100 Schriftzeichen	
Schreibgeschwindigkeit:	max. 20 Zeichen/Sek.	
Schreibgeräusch:	< 59 dBA	
Maximaler Papierdurchlaß:	381 mm (DIN A4-Quer)	
Maximale Schreibbreite:	297 mm	
Energie:	3 Stufen	
Durchschläge:	1 Original + 5 Durchschläge	
Korrekturspeicher:	800 Bytes	
Ränderspeicher:	10	
Linier-Speicher:	1	
Maße und Gewicht:	Höhe:	132 mm
	Breite:	510 mm
	Tiefe:	405 mm
	Gewicht:	8,5 kg
Sicherheitsprüfungen:	Gemäß EN 60 950, (IEC 950)	
Netzspannung:	230 V	50 Hz

■ Anweisungen für den Schadensfall

Bei Nichtbeachtung kann die Leistungspflicht des Versicherers entfallen.
Bei Transportschäden Ersatzansprüche gegen Dritte sicherstellen durch rechtzeitiges Hinzuziehen von Beauftragten des Beförderungsunternehmens zur Schadensfeststellung.
Äußerlich erkennbare Beschädigungen oder Verluste müssen vor Abnahme des Gutes durch einen entsprechenden Vermerk auf dem Frachtbrief bescheinigt werden. Bei Postsendungen ist vor Abnahme beschädigter Pakete usw. der Schaden durch die Post schriftlich bescheinigen zu lassen.
Bei äußerlich nicht erkennbaren Schäden, die sich also erst beim Auspacken herausstellen, muß das Gut im vorgefundenen Zustand liegen bleiben und der Beförderungsunternehmer unverzüglich schriftlich zur Schadensfeststellung aufgefordert werden.

Halten Sie unbedingt die Reklamationsfristen für die Aufforderung des Beförderungsunternehmens zur Schadensfeststellung ein!

Die Fristen betragen in der Bundesrepublik Deutschland

- bei Postsendungen	24	Stunden nach Empfang der Sendung
- bei Bahntransporten	7	Tage nach Empfang der Sendung
- bei Kraftfahrzeugtransporten	6	Tage nach Empfang der Sendung

Bei Sendungen nach bzw. von Ländern außerhalb der Bundesrepublik Deutschland sind die in dem betreffenden Bestimmungsland gültigen Reklamationsfristen zu beachten, die im allgemeinen mit den in der Bundesrepublik Deutschland gültigen Fristen übereinstimmen.

Zum Schadensnachweis sind dem Versicherer unverzüglich folgende Belege einzureichen:

a) die Faktura (Original), Beförderungspapiere (Original-Frachtbrief, Ladeschein und dergleichen),
b) gegebenenfalls Bericht des zuständigen Havarie-Kommissars,
c) Bescheinigung des Transportunternehmens, in dessen Gewahrsam sich das Gut bei Eintritt des Versicherungsfalles befunden hat, nämlich:
   - bei Eisenbahntransporten die bahnamtliche Bescheinigung,
   - bei Postsendungen die postamtliche Bescheinigung,
   - bei Transporten mit Kraftfahrzeug oder Fuhrwerk ein Bericht des Fahrzeugführers mit einer Stellungnahme des Unternehmers,
   - bei Transporten auf Binnengewässern ein Unfallbericht des Schiffers,
   - bei Transporten mit Luftfahrzeugen ein Bericht des Luftverkehrsunternehmens,
   - bei Lagerung ein Bericht des Lagerhalters,
d) eine Berechnung des Gesamtschadens,
e) schriftliche Abtretungserklärung des aus dem Beförderungsvertrag Berechtigten an den Versicherer.

Ausschließlicher Gerichtsstand ist entweder der Ausstellungsort des Versicherungsscheines bzw. des Versicherungszertifikates oder Sitz der Hauptniederlassung des Versicherers.

10er Teilung, 21
12er Teilung, 21
15er Teilung, 21
2. Keyboard, 37
Abdruckstärke, 17
Absatzeinrückung ausschalten, 18
Absatzeinrückung setzen, 18
Akzentzeichen, 15
Alle Tabulatoren löschen, 26
Anschlagpuffer, 13
Anweisungen für den Schadensfall, 38
Auseinandergezogen, 28
Automatische Absatzeinrückung, 18
Automatische Randkontrolle, 28
Automatische Zeilenschaltung, 28
Automatisches Korrekturfunktionen, 23
Automatisches Korrigieren, 23
Automatisches Unterstreichen, 22
Bandtransport, 35
Beschriftung des Typenrades, 36
Beschriftung mittig oder oben auf der Taste, 15
Beschriftung oberhalb des Tastenfeldes, 15
Beschriftung unten auf der Taste, 15
Bindestrich, 31
Blendschutz, 6
Blocksatz, 28
Blocksatz mit geschützter Zeilenschaltung, 29
Blocksatz mit Randkontrolle, 29
Blocksatz mit Text bis Randzone, 28
Caps Lock, 14
Datenerhalt, 13
Dezimaltabulator, 25
Direkte Korrektur, 22
Durchschläge, 17
Durchsichtige Schreibwerksabdeckung, 6
Ein-/Ausschalter, 6
Einschalten der Schreibmaschine, 13
Energie, 17
Farbbandkassetten, 35
Farbbandkassettenwechsel, 35
Fettdruck, 21
Fettschrift, 21
Format-Nummer, 20
Format-Speicher, 19
Formulare und Vordrucke ausfüllen, 16
Funktionen, 14
Funktionstasten, 15
Geschützte Zeilenschaltung, 29
Geschützter Leerschritt, 30
Gespeicherte Ränder, 20
Grundstellung, 21
Halbzeile, 16
Hervorhebungen, 21
Hinweise zur Funkentstörung, 37
Horizontale Linie ab Schreibwerksposition bis zum rechten Rand, 32
Horizontale Linie ab/bis Schreibwerksposition, 32
Horizontale Linien, 32
Horizontale Schreibwerkspositionierungen, 16
Hupsignal, 15
Inbetriebnahme, 6
Indirekte Korrektur, 22
Inhaltsverzeichnis, 3
Karbonfarbband, 35
Kartenhalter, 6
Kassette, 35
Kleinschreibung, 14
Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers, 23
Korrektur außerhalb des Korrekturspeichers bei PS-Schrift, 24
KB II, 10
Korrektur, bis Zeichen, 23
Korrekturbänder, Lift-Off, 35
Korrekturbandspule, 7
Korrekturbandwechsel, 7
Korrekturen, 22
Korrekturspeicher, 22
Ländervariante, 36
Laufzeit, 33
Leerschritt, 16
Leerschritt (ungeschützt), 30
Leerschritte expandiert, 28
Leuchtdiode, 21
Lift-Off-Korrekturband, 36
Linien-Anfang, 32
Linien-Ende, 32
Linien-Speicher, 33
Linieren, 32
Linksbündige Kolonnen, 24
Linksbündiger Tabulator, 24
Löschung, 22
Manuelle Korrektur, 24
Manuelle Zeilenschaltung, 28
Maße und Gewicht, 37
Maximale Schreibbreite, 37
Maximaler Papierdurchlaß, 37
Mehrfachkarbonfarbband, 34
Mikroschrift, 21

Stichwortverzeichnis

Mikroschritt, 16
Mittig ausrichten, 26
MODE, 14
Nachträglich Unterstreichen, 22
Netz-Leuchtdiode, 13
Netzschalter, 13
Netzspannung, 5
Normierung, 21
Obere Abdeckung, 6
Oberer Rand, 19
Optische Gestaltung, 21
Papierbogenendanzeige, 8
Papier einziehen/Papier auswerfen, 13
Papierfeststeller, 13
Papierhaltestange, 6
Papierhaltestangenhebel, 6
Papierlösehebel, 6
Papierstütze, 6
Proportionalschrift, 21
Proportionen, 21
PS (Proportionalschrift), 21
Rahmen erstellen, 31
Rahmen mit Text, 32
Rahmen-Abruf, 33
Rahmen-Anfang, 31
Rahmen-Ende, 31
Rahmenerstellung, 31
Rand links setzen, 18
Rand rechts setzen, 18
Randänderungen, 17
Randeinsteller, 6
Ränder abrufen, 20
Ränderpaare, 19
Randlösung, 30
Randüberschreitung (Randlösung) links oder rechts, 17
Randzone, 17
Rechtsbündig ab rechten Rand, 25
Rechtsbündiger Tabulator, 25
Reinigen, 5
Relocate, 16
Reparaturarbeiten, 5
Rückschritt, 16
Schadensfall, 38
Schiebeschalter, 15
Schreibfehler, 23
Schreibgeräusch, 37
Schreibgeschwindigkeit, 37
Schreibmaschinentest, 33
Schreibränder, 17
Schreibschrift, 21
Schreibstellenskala, 6
Schreibtasten, 14
Schreibwerk, 6
Schriftarten, 37
Schriftartnummer, 37
Schriftteilung, 21
Schriftzeichen, 14
Schulfunktion, 33
Schulstatistik ausdrucken, 34
Schultimer aktivieren und Laufzeit eingeben, 33
Shift Lock, 14
Shifttaste, 14
Sicherheitshinweis, 8
Sicherheitsprüfungen, 37
Sonderdruckarten, 21
Sonderzeichen, 14
Spannungs- und Frequenzangaben, 6
Speichern von Rändern, 19
Sperrschrift, 22
Sprung zum linken Rand ohne Zeilenschaltung, 16
Standardfarbband, 35
Standardränder, 17
Tab-Sprung, 24
Tabellen, 24
Tabsprung, 22
Tabulationsmöglichkeiten, 24
Tabulator-Raster, 26
Tabulatoren löschen, 26
Tabulieren, 24
Tastatur, 9
Tastaturblatt, 10
Tastenbelegung KB II, 10
Tastenfeld gesperrt, 34
Technische Daten, 37
Transporthinweis, 7
Transportsicherung, 7
Transportsicherungsschlauch, 7
Trennstrich, 31
Trennvorbereitung, 31
Typenräder/Schriftarten, 36
Typenradwechsel, 36
Typenschild, 5
Ungeschützte Zeilenschaltung, 28
Unterstreichung, 22
Ur-Zustand, 13
Vertikale Linie ab Schreibwerksposition, 33

Vertikale Linien, 32
Vertikale Schreibwerkspositionierungen, 16
Walze, 6
Walzendrehknopf, 8
Wortweises Korrigieren, 23
Zahlenkolonnen, 24
Zeilenabstand, 20
Zeilenweises Korrigieren, 23
Zentrieren, 26
Zentrieren um die Schreibwerksposition, 27
Zentrieren zwischen den Rändern, 26
Zentrieren zwischen zwei Tabulatoren, 27
Ziel-Speicher, 20
Zubehör, 35
Zur Ausgangsposition zurück, 16
Zusätzliche Funktionen, 30

P/N:56-620070-23
95/7